

Programmheft



DAS ABSCHIEDS- DINNER


Komödie von Matthieu Delaporte
und Alexandre de la Patellière

31. Januar – 24. März 2017

Grenzlandtheater
Aachen



Tickets: 0241 - 47 46 111
www.grenzlandtheater.de

Besuchen Sie uns auf 



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Theaterfreunde,

wir brauchen mehr Zeit! Für die Arbeit, die Familie, zu zweit, für sich, für Freunde, für die Fitness, dieses und jenes – in einem modernen Leben hat der Tag oft zu wenige Stunden. Da heißt es: optimieren und keine Zeit verschwenden! Nur wie? Das ist nicht so einfach.

In unserer nächsten Produktion „Das Abschiedsdinner“ wird hierfür eine wunderbare Idee angeboten: In der Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière geht es um Pierre und seine Frau Clotilde, die beschließen, sich mit einem letzten, perfekten Abschiedsessen von alten Freunden zu trennen, die man nur noch als Verpflichtung sieht und als Zeitverschwendung empfindet. Als es jedoch zur ersten Verabredung mit einem befreundeten Paar kommt, scheinen sie nicht die Einzigen zu sein, die von dieser Idee gehört haben...

Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière haben schon in ihrem Erfolgsstück „Der Vorname“ mit viel Sprachwitz und Feingefühl gezeigt, wie komisch es sein kann, wenn man unsere menschlichen Befindlichkeiten genau abbildet. Gerade die Eigenarten, die Ecken und Kanten machen doch oftmals den Kern von Freundschaften aus.

Diese sehr komische Geschichte zu erzählen, ist ein großer Spaß für tolle Schauspieler! Sie sind hiermit herzlichst zu „Das Abschiedsdinner“ eingeladen!

Ihr

Uwe Brandt



**„Man braucht den Freundschafts-Schutzschirm:
das Abschiedsdinner.“**

aus „Das Abschiedsdinner“

Das Stück

Das Abschiedsdinner

(Un dîner d'adieu)

Komödie von Matthieu Delaporte und

Alexandre de la Patellière

Deutsch von Georg Holzer

Was soll man tun, wenn man eine Freundschaft beenden will, weil diese nur noch Verpflichtung geworden ist? Pierre und Clotilde stellen sich diese Frage, denn ihre langjährige Freundschaft zu Antoine ist schon lange nicht mehr das, was sie einmal war. Sie geben also ein Abschiedsdinner, ohne dass der Freund weiß, wozu er gebeten ist: sie servieren eine Flasche Wein aus Antoinets Geburtsjahr und sein Lieblingsessen, legen seine Lieblingsmusik auf – nur um danach den Kontakt abzubrechen. Doch leider geht alles schief: Antoine kommt den beiden auf die Schliche und beginnt zu kämpfen. Allerdings gerät sein Versuch, die Freundschaft zu retten, immer mehr zu einer Belastungsprobe für die Ehe von Clotilde und Pierre!

Besetzung:

Pierre Lecoeur

Clotilde Lecoeur

Antoine Royer

Volker Weidlich

Carolin Freund

Wolfgang Mondon

Regie

Bühnen- und Kostümbild

Udo Schürmer

Steven Koop

Unser Ensemble



Volker Weidlich studierte an der Westfälischen Schauspielschule Bochum. Danach führten ihn Engagements u. a. an die Staatstheater Oldenburg und Kassel sowie ans Schauspielhaus Bochum. Weitere wichtige Stationen waren Mannheim, Hamburg, Bremen und Bonn. Neben dem Theater ist er auch immer wieder bei Fernseh- und Hörfunkproduktionen tätig. Am Grenzlandtheater war er bislang in „Ein fliehendes Pferd“, „Harold und Maude“, „Der Vorname“ und „Bürgerwehr“ zu sehen.



Carolin Freund absolvierte ihre Schauspielausbildung in Mainz. Anschließend war sie an verschiedenen Theatern in Frankfurt, Nürnberg, Darmstadt, Stuttgart und Heilbronn tätig. 2010 ging sie ins Festengagement ans Staatstheater Wiesbaden. Seit 2015 ist sie wieder freischaffend tätig und gastierte zuletzt an der Komödie Frankfurt in „Der eingebil-dete Doktor“, am Staatstheater Wiesbaden sowie am Fritz Rémond Theater in „Vater“ und „Ein Inspektor kommt“.



Wolfgang Mondon absolvierte seine Ausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule München. Seitdem spielte er u. a. am Schauspiel Frankfurt („Faust“), am Stadttheater Gießen („Käthchen von Heilbronn“), am Berliner Ensemble, am Staatstheater Hannover (u. a. „Mann ist Mann“, „Der Hauptmann von Köpenick“) und am Schlossparktheater Berlin. Am Grenzlandtheater war er bereits in „Der Vorname“ sowie in „The King’s Speech“ und „Noch einmal, aber besser“ zu sehen.



Udo Schürmer studierte Germanistik und Theaterwissenschaft in München. Seit über 30 Jahren ist er als Regisseur im Bereich Musiktheater und Schauspiel u. a. am Staatstheater Braunschweig, am Pfalztheater Kaiserslautern, an den Schauspielbühnen Stuttgart und an der Landesbühne Hannover tätig. Von 1993 bis 2004 war er Intendant der Clingenburg Festspiele, seit 2006 ist er Intendant der Schlossfestspiele Ettlingen. Am Grenzlandtheater inszenierte er bisher „Abendstunde im Spätherbst“ und „Das Bildnis des Dorian Gray“.



Steven Koop studierte zunächst Architektur an der Hochschule Karlsruhe. 2003 entstand sein erstes Bühnenbild am Staatstheater Karlsruhe. Seitdem ist er als freier Bühnen- und Kostümbildner in den Sparten Schauspiel, Oper und Musical tätig, u. a. am Theater Kiel, Baden-Baden, Krefeld/Mönchengladbach, an den Hamburger Kammerspielen, bei den Schlossfestspielen Ettlingen, an den Schauspielbühnen Stuttgart, am Staatstheater Karlsruhe und am Grenzlandtheater („Abendstunde im Spätherbst“, „Das Bildnis des Dorian Gray“).

Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

Der französische Autor und Produzent Alexandre de la Patellière wurde 1971 geboren. Sohn des Regisseurs und Drehbuchautors Denys de la Patellière, debütierte er beim Film als Regieassistent. Danach arbeitete er an der Seite von Dominique Farrugia, wo er von 1997 bis 2001 die Entwicklung von Spielfilmen bei RF2K leitete.

Der Film- und Drehbuchautor Matthieu Delaporte ist im selben Jahr geboren. Nach dem Studium der Geschichte und Politischen Wissenschaften realisiert er seinen ersten Kurzfilm „Musique de Chambre“. Danach wurde er Mitarbeiter von Canal +, wo er von 1996 bis 2001 für die satirischen Fernsehsendungen „Vrai Journal de Karl Zéro“ zuständig war.

2001 wurden Alexandre und Matthieu von Onyx Films engagiert. Sie schrieben zusammen das Drehbuch für Christian Volckman's Film „Renaissance“ (Großer Preis des Festivals von Annecy, Vorauswahl für den „Oscar“). Seither haben sie gemeinsam viele Drehbücher für Film und Fernsehen geschrieben, u. a. „Les Parrains“, „L'Immortel“, „The Prodiges“, die Serie „Skyland“ sowie Adaptationen von „Petit Nicolas“ nach Goscinny und Sempé, „Le Petit Prince“ nach Saint-Exupéry und „La Nuit des enfants rois“. 2005 inszeniert Matthieu Delaporte seinen ersten Spielfilm „La Jungle“, dessen Drehbuch er zusammen mit Julien Rappennau und Alexandre de la Patellière geschrieben hatte.

„Der Vorname“ war ihr erstes Theaterstück. Die Uraufführung wurde ein sensationeller Erfolg. Die Autoren haben ihr Stück für den Film adaptiert, der ebenfalls zu einem großen Erfolg wurde.

Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière wurden 2012 mit dem „Prix Théâtre“ der Academie Française ausgezeichnet.



IMPRESSUM

Grenzlandtheater Aachen der StädteRegion Aachen GmbH

Elisen Galerie, 52062 Aachen

Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6

Telefon 0241 - 47 46 10

Fax 0241 - 47 46 123

info@grenzlandtheater.de

www.grenzlandtheater.de

Intendant: Uwe Brandt

Redaktion: Anja Junski

Gestaltung: POWER+RADACH

werbeagentur gmbh, Aachen

Druck: imageDRUCK+MEDIEN GmbH, Aachen

Bildrechte:

Foto Delaporte und

de la Patellière © Theater Verlag Desch GmbH, München

Foto Volker Weidlich © Gerhard Kassner

TEXTNACHWEIS:

„Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière“:

Theater Verlag Desch GmbH, München

Aufführungsrechte:

Theaterverlag Desch GmbH, München

Öffnungszeiten der Theaterkasse:

Montag bis Freitag

10–14 Uhr und 17–18.30 Uhr

Samstag 10–14 Uhr

Abendkasse 18.30–20 Uhr

(an vorstellungsfreien Tagen keine
Abendkasse)

Telefon: 0241 - 47 46 111



LOUISIANA BREAKFAST

Das große Frühstücksbuffet
inklusive Kaffee und Tee so viel Sie wollen
Immer sonn- & feiertags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Pro Person
€ 9,50
Kinder unter 120 cm
€ 4,70

Louisiana Aachen | Friedrich-Wilhelm-Platz 4-6 | In der Elisen Galerie | 52062 Aachen
T +49 (0)241 470 32 60 | info@louisiana-aachen.de

www.louisiana-aachen.de

 / LOUISIANASINCE1994

Vielfalt entdecken!

WWW.ELISENGALERIE.DE

THOUJET Werbeagentur

ELISEN GALERIE

Viele Ideen an einem Platz!



*Das Einkaufserlebnis direkt am Elisenbrunnen.
Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6, Aachen*



Bequemes Parken



Jetzt Nupsi 2.0 holen!
Kostenlos und ohne
Vertragsbindung.

www.apag.de/nupsi



Elisenbrunnen

Gastlichkeit

- ehrlich, einfach, gut!

RESTAURANT
ELISENBRUNNEN

Genießen Sie klassisch und professionell interpretierte deutsche Spezialitäten. Der EB ist die gelungene Mischung eines modernen Wirtshauses, eines Restaurants, eines Cafés und einer Kommunikationsstätte für Jung und Alt.

Wir freuen uns auf Sie!

Friedrich - Wilhelm - Platz 14
52062 Aachen
Telefon: 0241.94 31 34 90

www.eb-aachen.de | info@eb-aachen.de

Unsere nächste Premiere:

„VATER“



Schauspiel von Florian Zeller

Premiere am 13. März 2017

André, Witwer, Vater von zwei Töchtern, merkt, dass sich etwas verändert – es verschwinden Sachen, er versteckt Gegenstände, er fühlt sich bedroht, verfolgt, er verliert die zeitliche und räumliche Orientierung. Noch lebt er allein in seiner Pariser Wohnung, versucht vor seiner Tochter Anne den Eindruck aufrechtzuerhalten, alles sei in Ordnung, wobei es ganz offensichtlich ist, dass er allein nicht mehr zurechtkommen kann. Also organisiert sie für ihn Pflegehilfen, mit denen sich aber dieser stolze und seine Würde behauptende alte Mann ständig zerstreitet. Und nun will sie mit ihrem neuen Lebenspartner nach London gehen. Was tun? Wie vorgehen?

Nobis

Seit 1858

mein
Lieblings-
bröt

nobis-printen.de

Terminübersicht

„DAS ABSCHIEDS- DINNER“

Karten im freien Verkauf
zu allen Vorstellungen!

Spieltermine im Grenzlandtheater: 31. Januar 2017 – 07. März 2017, jeweils um 20 Uhr.

Am 04. und 18. Februar zusätzlich auch um 16 Uhr.

Tickets unter **0241 - 47 46 111**
und online unter **www.grenzlandtheater.de**

Spiel- und Abo-Termine:

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	31.01.	01.02.	02.02.	03.02.	04.02.	05.02.
	We7 Premiere	Mi4	We6	Fr2	Na2 Sa2	So4
06.02.	07.02.	08.02.	09.02.	10.02.	11.02.	12.02.
Mo2	Di1	Mi1	Do2	Fr1	Sa3	So3
13.02.	14.02.	15.02.	16.02.	17.02.	18.02.	19.02.
Mo3/ 4/5	We3	Mi2	Do3	Fr3	Na1 Sa4	So1
20.02.	21.02.	22.02.	23.02.	24.02.	25.02.	26.02.
Mo1	Di2/ Di3	Mi3	keine Vorstellung	Fr4	Sa1	So2
27.02.	28.02.	01.03.	02.03.	03.03.	04.03.	05.03.
keine Vorstellung	We2	We1	Do1	freier Verkauf		We5
06.03.	07.03.	08.03.	09.03.	10.03.	11.03.	12.03.
We4	Di5			Baes- weiler	Mon- schau	Eupen
13.03.	14.03.	15.03.	16.03.	17.03.	18.03.	19.03.
Alsdorf	Alsdorf	Düren	Schleiden- Gemünd	Kerpen Jahnhalle		
20.03.	21.03.	22.03.	23.03.	24.03.		
Esch- weiler	Herzo- genrath	Stol- berg	Stol- berg	Jülich		

Beginn der Vorstellungen jeweils um 20 Uhr.
(Änderungen vorbehalten)

Terminübersicht

„VATER“

Karten im freien Verkauf
zu allen Vorstellungen!

Spieltermine im Grenzlandtheater: 13. März – 18. April 2017, jeweils um 20 Uhr.

Am 18. März und 01. April zusätzlich auch um 16 Uhr.

Tickets unter 0241 - 47 46 111

und online unter www.grenzlandtheater.de

Spiel- und Abo-Termine:

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
13.03.	14.03.	15.03.	16.03.	17.03.	18.03.	19.03.
We6 Premiere	We3	Mi4	Do3	Fr1	Na1 Sa2	So1
20.03.	21.03.	22.03.	23.03.	24.03.	25.03.	26.03.
Mo1	Di2/ Di4	Mi2	Do2	Fr2	Sa4	So2
27.03.	28.03.	29.03.	30.03.	31.03.	01.04.	02.04.
Mo3/ 4/5	We1	Mi3	We2	Fr4	Na2 Sa3	So4
03.04.	04.04.	05.04.	06.04.	07.04.	08.04.	09.04.
We5	Di3	Mi1	Do1	Fr3	Sa1	So3
10.04.	11.04.	12.04.	13.04.	14.04.	15.04.	16.04.
Mo2	Di1	We4		keine Vorstellung	keine Vorstellung	keine Vorstellung
17.04.	18.04.	19.04.	20.09.	21.04.	22.04.	23.04.
We7	Di5	Stol- berg	Stol- berg		Mon- schau	Eupen
24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.	29.04.	30.04.
Alsdorf	Alsdorf	Baes- weiler		Kerpen Europa- schule	Düren	
01.05.	02.05.					
Esch- weiler	Herzo- genrath					

Beginn der Vorstellungen jeweils um 20 Uhr.
(Änderungen vorbehalten)